

# MATS WAHL

DU MUSST  
DIE WAHRHEIT  
SAGEN



wenn du das Gras mähest und hinterher zusammenharkst.«

»Das ganze Grundstück?«

»Alles«, sagte sie. »Such dir ein Paar Handschuhe. Aber den Rainfarn und die jungen Espen in der Ecke lass stehen!«

»Rainfarn?«

»Das hohe gelbe Kraut. Lass es stehen. Und die Espen möchte ich wegen ihres Geraschels behalten.«

Die Sense sah neu aus. Ich trug sie nach oben und probierte sie vor der südlichen Veranda aus. Das Gras fiel weich über das Blatt.

»Zieh Stiefel an«, sagte Mama.

»Falls dir die Schlange begegnet.«

»Wenn ich die Schlange sehe, mache ich Hackfleisch aus ihr«, versprach ich. Vorsichtshalber ging ich trotzdem in mein Zimmer und suchte eine Weile in den Umzugskartons herum. Aus den Stiefeln war ich herausgewachsen, aber ohne Strümpfe gelang es mir schließlich, meine Füße hineinzuzwängen.

Zuerst mähte ich das Gras vor der Veranda, auf der Mama saß. Ich mähte bis zu den Erlen hinunter und auf der anderen Seite der Bäume wieder hinauf. Ich mähte

sogar die Büschel ab, die direkt am Wasser wuchsen.

Mama rief mir zu, ich solle das Gras auch zusammenharken, also holte ich eine Harke und einen Rechen aus dem Keller. Der Rechen war besser als die Harke, also benutzte ich ihn, ein altmodisches Ding mit hölzernen Zinken, das sehr leicht zu handhaben war. Die zusammengeharkten Grashaufen deponierte ich unter der Erle neben dem Boot.

Dann mähte ich bis zur Eiche hinauf und zwischen den knorrigen Apfelbäumen, die sich unter ihrer

Last bogen, hin und wieder trat ich im Gras auf einen Apfel. An jedem Baum war mit Stahldraht ein kleines Holzschild befestigt, auf das jemand vor langer Zeit »Ingrid Marie«, »Gravensteiner« und die anderen Namen der verschiedenen Apfelsorten geschrieben hatte. Die blaue Schrift war verblasst und kaum noch zu lesen.

Als ich das Gras um die Eiche und die beiden ersten Apfelbäume zusammengeharkt hatte, merkte ich, dass ich unbedingt Handschuhe brauchte. Mama war einkaufen gefahren, ich suchte im

Keller und fand ein Paar Arbeitshandschuhe mit roten Farbflecken. Bevor ich weitermachte, ging ich in die Küche und nahm ein Weinglas aus einem Karton. Es war in Zeitungspapier eingewickelt, und während ich zwei Gläser Wasser trank, las ich einen Artikel über eine Einbruchserie in Bredsand.

Dann ging ich wieder nach draußen und mähte weiter zwischen den Apfelbäumen. Von Zeit zu Zeit harkte ich das Gras zusammen und trug es zu den Haufen unter der Erle. Nachdem